



Datenschutzhinweise für Onlineangebote des Festivals „Platz für Diversität!? - Diskriminierungskritische Allianzen zwischen Kunst und Bildung“

Wir möchten Dich nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

Zustimmungserklärung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

Die lokale Meeting Infrastruktur wird von den Veranstaltenden des Festivals „Platz für Diversität!? - Diskriminierungskritische Allianzen zwischen Kunst und Bildung“ betrieben.

Es gelten die:

[Nutzungsrichtlinien von Zoom](#)

[Datenschutzrichtlinie von Zoom](#)

Verantwortliche:

Die Veranstaltenden des Festivals „Platz für Diversität!? - Diskriminierungskritische Allianzen zwischen Kunst und Bildung“ ist für Datenverarbeitung verantwortlich, die im unmittelbaren Zusammenhang mit Anmeldeverfahren und Durchführung von Onlineangeboten via „Zoom“ steht. Du erreichst uns unter info@platzfuerdiversitaet.org

Zweck der Verarbeitung

- Anmeldeverfahren und Kommunikation mit Teilnehmer*innen
- Zurverfügungstellung des Onlineangebotes (nachfolgend: „Online-Meetings“), seiner Funktionen und Inhalte
- Dokumentation des Festivals

Grundeinstellung bei „Online-Meetings“

- Für alle Meetings wird als Zugriffsschutz ein 6-stelliger numerischer Pincode gesetzt (dieser ist im Meetinglink bereits enthalten)

- Feedbacks an Zoom am Ende eines Meetings sind deaktiviert.
- Remoteunterstützung ist deaktiviert.
- Kamera-Fernsteuerung ist deaktiviert.

Wichtiger Hinweis für Dich:

Der Datenschutz hängt auch davon ab, wie gut Dein Rechner (bzw. Tablet, PC, Smartphone, ...) abgesichert ist. Schadprogramme können Videoübertragungen aufzeichnen und weiterleiten. Zum Schutz gehören u. a. ein aktuelles Betriebssystem und ein aktuelles Virenschutzprogramm sowie eine aktivierte Firewall.

Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Du vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machst.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Diese Daten werden in der Zoom Infrastruktur verarbeitet:

Angaben zu Teilnehmer*innen beim Betreten des „Online-Meetings“: Zur Teilnahme an einem „Online-Meeting“ sind Angaben zu Deinem Namen und Mailadresse erforderlich.

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Meeting-Metadaten: Thema, Start- und Endzeit, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Beitritts-/Austritts-Zeitpunkt.

Angaben zur Anmeldung, Videodaten, Audiodaten, präsentierte Inhalte, Textnachrichten in Meetings werden über die lokale Infrastruktur verarbeitet.

Angaben zu Teilnehmenden bei der Anmeldung: Name, E-Mail-Adresse und weitere Angaben aus dem Fragebogen.

Bei Aufzeichnungen: MP4-Datei von Video- oder Audioaufnahmen. Über Online-Meetings, die aufgezeichnet werden, informieren wir im Vorfeld. Es werden ausschließlich Beiträge von Referent*innen aufgezeichnet, deren Einverständnis wir dafür haben. Beiträge von Besucher*innen werden nicht aufgezeichnet, bzw. werden vor Veröffentlichung aus den Aufnahmen entfernt. Die Voreinstellungen in Zoom sind so zu wählen, dass keine automatische Aufzeichnung erfolgt. Die Tatsache der Aufzeichnung wird den Teilnehmenden im Zoom durch ein rotes Record-Symbol angezeigt.

Textdaten: Du hast ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen-, Whiteboard - oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Dir gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen, ggf. zu protokollieren. Sollten Auszüge aus Protokollen zwecks Dokumentation des Festivals veröffentlicht werden, erfolgt dies anonymisiert.

Weitere Hinweise zum Datenschutz

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt im Einklang mit und auf Basis der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der sonstigen anwendbaren Datenschutzbestimmungen, je nach konkretem Nutzerkreis und Inhalt bzw. Zweck der Videokonferenz:

- für die freiwillige Nutzung von Zoom gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
- für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. e, Absatz 2, 3 DSGVO (öffentliches Interesse)
- für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO (Vertrag)

Empfänger*innen von personenbezogenen Daten / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Zwecks der Kommunikation mit Festivalbesucher*innen, werden die Mailadressen ggf. an Referent*innen weitergegeben.

Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt.

Zoom erfüllt auch die datenschutzrechtlichen Garantien gemäß Artikel 44ff. DSGVO, indem es angemessenes Datenschutzniveau durch den Abschluss von sog. EU-Standarddatenschutzklauseln garantiert, die Zoom mit den Subauftragnehmern abgeschlossen hat (vgl. Artikel 46 DSGVO).

Löschung von Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um ihre Zweckbestimmung zu erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Deine Mailadresse verbleibt bis auf Widerruf in unserem Verteiler, sodass wir Dich auch über zukünftige Veranstaltungen informieren können.

Deine Rechte als Betroffene*r

Du hast das Recht auf Auskunft über die Dich betreffenden personenbezogenen Daten. Du kannst Dich für eine Auskunft an uns wenden. Wir weisen darauf hin, dass zur Bearbeitung von Auskunftersuchen die Identität des*der Antragsteller*in sichergestellt sein muss.

Ferner hast Du ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Bitte beachte dabei, dass diese Rechte in Einzelfällen entsprechend der geltenden Rechtslage eingeschränkt sein können.

Schließlich hast Du ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Beschwerdemöglichkeit

Wenn Du dich aufgrund von Datenverarbeitungen im Rahmen des Festivals „Platz für Diversität - Diskriminierungskritische Allianzen zwischen Kunst und Bildung“ verletzt erachtest, wende Dich bitte an info@platzfuervediversitaet.org.